

mit einer Geldstrafe zu bestrafen, aber auch dafür sorgen, daß der Arbeiter wieder angelegt werden möchte. Ein großer Mangel ist die mangelnde Beschäftigung der Arbeiter, die nicht mehr von den Fabriken, sondern von den öffentlichen Werken zu leben haben. Die Arbeiter sind in der Regel sehr arm, und ihre Familien sind oft verarmt. Die Arbeiter sind in der Regel sehr arm, und ihre Familien sind oft verarmt. Die Arbeiter sind in der Regel sehr arm, und ihre Familien sind oft verarmt.

Die Zusammenkünfte auf den Eisenbahnen haben sich jetzt wieder in Belgien ereignet. Die Zusammenkünfte auf den Eisenbahnen haben sich jetzt wieder in Belgien ereignet. Die Zusammenkünfte auf den Eisenbahnen haben sich jetzt wieder in Belgien ereignet.

Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'. Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'. Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'.

Der russische Kaiser hat die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei' bestätigt. Der russische Kaiser hat die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei' bestätigt. Der russische Kaiser hat die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei' bestätigt.

Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'. Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'. Das bawische Oberlandesgericht bestätigte die Verurteilung des Bekleidungsbesizers des 'Botei'.

Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen. Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen.

Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen. Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen.

Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen. Die schon erwähnten Ausschreitungen in den nordböhmischen Glasindustriebezirken haben ihre Ursache nicht bloß in der hohen Lohnforderung, sondern in der unter den Parteien herrschenden Eifersucht über die Aufstellung von Sprengmaschinen.

Meer und Trest erreichen. Gehört denn der Bar zu dem Geschlecht der Eroberer — wie wollten denn die westlichen Völker dem furchtbaren Ansturm der slavischen Welt begegnen? Gehört denn der Bar zu dem Geschlecht der Eroberer — wie wollten denn die westlichen Völker dem furchtbaren Ansturm der slavischen Welt begegnen?

Der Versuch, die ganze republikanische Mehrheit der französischen Abgeordnetenkammer in eine einzige Partei zusammenzufassen, kann als gescheitert gelten. Der Versuch, die ganze republikanische Mehrheit der französischen Abgeordnetenkammer in eine einzige Partei zusammenzufassen, kann als gescheitert gelten.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig. Die Deputiertenkammer erklärte nach länger und lebhafter Debatte mit 223 gegen 219 Stimmen die Wahl des Deputierten für Gen. Lorenz (Rom.) für ungültig.

musikalisch zu sein. Manche starke Beobachtung in dieser Hinsicht und in Sachen der technischen Ausbildung hätten sich nicht vermeiden lassen, wenn Hr. Michelson u. A. nicht gerade die Beobachtung der C-dur-Sonate (op. 53) zum Vortrag gewählt hätte — aber gerade diese Wahl zeigte selber mehr Schattien als Licht in der ganzen musikalischen Behandlung. So technisch unzureichend und geistig überflüssig ist der letzte Satz des genannten Werkes hier wohl lange nicht gehört worden. Am besten von allen Klavieren gelang Hr. Michelson noch die Mozart'sche F-dur-Sonate, welche sie im Verein mit Hr. Kollak Müller aus Innsbruck spielte. Mangette es auch hier an Wärme des Gefühls, an Innerlichkeit und Grazie, so kamen doch wenigstens die Figuren in der Hauptthema zum klaren Ausdruck. Kommt günstiger als Hr. Michelson's Vorbereitungen läßt sich das Beispiel Hr. Müller's beurtheilen. Hier ließ sich wohl eine gewisse akademisch-höfliche Bildung herausstellen, die ein langes Studium bezeugt, zu einem höheren Studium, zur Erhebung über eine variable Durchschnittsleistung kam es aber auch von dieser Seite nicht. Grundlegend und gefälligen Eindruck machten dagegen die Gesangsleistungen von Herrn Hofopernsänger Melius — in erster Linie die mit guter Schule und Geschmacd gelungenen Lieder. Die Höhe sang vornehmlich, vielleicht in Folge einer Indisposition, zwar leicht und matt, im Uebrigen dürften keine Vorbereitungen oder als künstlerische Hingegenommen werden.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen. Im königl. Schauspielhaus ging vorgestern vor ausverkauftem Saale, der 'Hüttenbesitzer', Schauspiel von Dürst, in Szene, in welchem Herr v. d. Osten und Frau v. d. Osten in einer Höhe von 1000 Fuß die Hüttenbesitzer spielen.

Mittwoch, den 5. Februar 1890:

Viertes großer bürgerlicher

Maskenball

In sämtlichen feenhaft decorirten Sälen von

Meinhold's Etablissement.

Der Saal, welcher mit seinen vielen lauschigen Nebenräumen eine italienische Stadt in der Carnevalszeit darstellt, von einem vorläufigen Künstler in herrlicher Ausführung entworfen und einzig in seiner Art ist, überbietet alles Dagewesene!

Vorverkauf der Billets für Herren Mt. 1.50, für Damen Mt. 1.00 bei Herrn Postleutnant G. Judschwerdt, Schloßstr. in den Cigarren-Geschäften der Herren E. Wolf, Seestraße und Postkapl. M. Kelle, Neustadt. Rathhaus, C. Wolf, Meinhold's Etablissement, und im Restaurant daselbst.

An der Casse Mt. 2.00.
Masken-Garderobe befindet sich daselbst.
Hochachtungsvoll Fritz Rothe.

Der diesjährige öffentliche

Masken-Ball

im Eldorado

findet den 4. Februar statt und ist wieder wie im vorigen Jahre mit Schönheits-Concurrenz der Damen und Masken verbunden. Die schönste Dame erhält eine goldene Uhr und die schönste Maske einen goldenen Ring als Prämie. Außerdem noch andere große Nebengewinne.

Eintritt 1.50 M.

Der einzige große öffentliche Maskenball, verbunden mit Schönheitsconcurrenz à la Spa, findet Dienstag den 4. Februar statt. Alles Nähere Plakate.

Billets im Vorverkauf 1 M. in sämtl. L. Wolf'schen Cigarren-Geschäften u. im Eldorado zu haben. Alles Nähere Plakate. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

TIVOLI.

Täglich

Militär-Frei-Concert

(mit Ausnahme der Montage) Anfang 7 Uhr. Sonntags 5 Uhr.

Felsenkeller.

Morgen Ballmusik.
Ernst Weichelt.

Münchener Hof.

Internationales Concerthaus.

Nur noch wenige Tage! Täglich Auftreten der Wiener Damenkapelle Carola.

Stille Musik,

Bernhardstraße 2078. Bankgasse 58. Special-Ausverkauf der Münchener Unionsbrauerei. Heute Abend 1/8 Uhr

Grosse magische Soirée vom Zauberer Mr. Wilson. Eintritt 10 Pf.

Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll Paul Raumann. NB. Speisen und Getränke wie bekannt gewohnt.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant, Schillerstr. Waldschlösschen Schillerstr.

Morgen Sonntag von 4 bis 11 Uhr Abends gr. musikalische Unterhaltung bei freiem Eintritt. Heinrich John.

wozu ergebenst einladet

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Mittwoch den 5. Februar

Gr. öffentl. Maskenball,

wozu freundlichst einladet G. Heissig.

H. Kadner's Bierstuben, 5 Strehlenerstraße 5. Heute und morgen großes Solisten-Concert, ausgeführt von mehreren Herren und einer Dame. Anführer eines hochfeinen Culmbacher (Mönchshof) B o d. Achtungsvoll H. Kadner

Zoologischer Garten.

Sonntag den 2. Februar

Eintrittspreis:

25 Pfg. pro Person.

Die Direction.

Stadt-Waldschlösschen,

Postplatz.

Heute gr. Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr. Für Vereine, Gesellschaften, Familien empfehle ich die Säle der 1. Etage, 80-250 Personen fassend. Mittagstisch: Gebet 1 Mark nach Wahl. Entree, 3 Gerichte. Im Abonnement billiger.

Prinzip: Bürgerlich und reichlich. Hochachtungsvoll Eugen Tschirch.

Stablissement

Boulevard.

Heute Sonnabend gr. Concert.

NB. Von Mittags bis Abends Schweinefleisch mit Kartoffelflöten à Portion 40 Pfa.

Neumann's

Concert-Stablissement, Schöberggasse 8.

Telephon 1202. Küche allbekannt gut und preiswürdig. Viere der besten Pianoverien.

Täglich grosses Concert

(Wiener Originalbesetzung). Dir.: Curt Krause.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll E. G. Raume. Jeden Sonnabend Schweinefleisch mit Klößen.

Wobsa,

18 Schlossstrasse 18.

Heute Anblick des hoch. Culmbacher Bockbieres (Mönchshof). Gleichzeitige Schweineschlachten. Specialität: Grützwurst nach Kamenzer Art.

Rathskeller Neustadt

hält sich dem geehrten Publikum geneigter Beachtung bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche.

Reichhaltige Tages- und Abendspeisefarte, sowie Stammsbrühstück und Stammsabendbrod nach Wahl. Gleichzeitige empfehle

hochfeines echt Culmbacher, echt Münchener und echt Pilsner aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen. NB. Angenehmer Aufenthalt, gut geheizte und rauchfreie Lokalitäten. Hochachtungsvoll W. Kranke.

Original u. schenswerth für jeden Fremden! In Tausch mit

Wiener Garten-Restaurants.

Konstadt, an der Anstaltstraße, original eingerichtete, künstlerisch und stylvoll ausgestattete Echt Bayr. Bierstube. angeschlossen eine

Alt-Oberbayrische Gebirgsschänke. Special-Anschluss des berühmten Hübner'schen Speisewagens und des I. Culmbacher Actien-Brauereis. Bedienung in Nationaltracht. Hochachtungsvoll Maria Gandler.

Bier-Preise:

Zeit Münchener und Culmbacher 1/2 Liter-Glas oder Krug 30 Pf., 1/2 Liter 15 Pf. Vorzügliche Speisen in reichster Auswahl in kleinen Preisen.

Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik bis 12 Uhr. Dienstag d. 4. Februar III. Abonnements-Concert von der Kapelle des R. E. Schützenregim. (Pring Georg) Nr. 108 unter Leitung des Herrn Stadthorwilt G. Keil. Nach dem Concert Ball. Anfang 1/8 Uhr. Hochachtungsvoll T. Gähnel.

Federmatr., fert. u. nach Maß. Pianino, gebt., noch gut erhalten, für 90 Thlr. zu verk. Am See 20, 2 Tr. r.

Bekanntmachung.

Um rechtzeitig die Vorbereitungen zu der im laufenden Jahre auszuführenden Erweiterung der Stadt-Feuerwehreinrichtungen in Dresden nebst Vor- und Nacharbeiten treffen zu können, ist es notwendig, von der Zahl der herzugehörigen Anstalten an die Feuerschutz-Vermittelungs-Anstalten, sowie von der Lage der anzuschließenden Gebäude baldmöglichst Kenntniss zu erhalten. Diejenigen Einwohner von Dresden, Blasewitz, Seidewitz, Oberlößnitz-Nadebnitz, welche den Anstalten an das Feuerschutz-Netz angeschlossen werden müssen, werden ersucht, ihre Anmeldung mit vollständiger Zeichnung, spätestens aber bis zum 1. März d. J. in Dresden-Stadt bei dem Kaiserlichen Telegraphenamt, in Dresden-Neustadt bei dem Kaiserlichen Postamt 6 (Feuerschutz), in den Vororten bei dem betreffenden Kaiserlichen Postamt zu bewirken. Bei den gedachten Anstalten sind auch die Anstaltbedingungen zu erfahren und die Anmeldepapiere vollständig zu entrichten.

Auf die Herstellung der Anstalten innerhalb des laufenden Jahres kann nur dann mit Sicherheit gerechnet werden, wenn die Anmeldungen bis zu dem vorbezeichneten Zeitpunkt erfolgen. Einer Wiederholung der bereits vorliegenden Anmeldungen bedarf es nicht.

Dresden, 30. Januar 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor. Halle.

Lokalverband

Dresdner Kegelclubs.

Unter Faschingsfeier

Dienstag den 4. Februar

im großen Saale des Gewerbehauises, Elstra-Allee, abgehalten und hat hierzu der Königl. Musikdirektor Herr Trenkler mit seiner 30 Mann starken Dresdner Concert-Kapelle den musikalischen Theil übernommen. Die bitten rechtzeitig Eintrittskarten durch die Club-Vorstände, sowie beim Verbands-Sekretär E. Thomas, Kehler's Nachfolger, Neustadtgasse 4 zu entrichten. Der Vorstand.

Münchener Bürgerbräu. Bayerische Krone. Münchener Bürgerbräu.

ff. Gothaer Schweinefleisch

mit Klößen und Sauerkraut. Achtungsvoll H. Sylbe.

Bahnhof Klotzsche.

Morgen Sonntag Muldenthaler Complet-Sänger.



Das beste Bier der Gegenwart. Hochfeine u. preiswürdige Küche. von Allen, was der Saison bietet. H. Huster.

Haffmann's Magenbitter,

allgemein bekannter und beliebter magenstärkender Liqueur. zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.

Industrie-Schule

für Frauen und Töchter, Dresden-Neustadt, Kasernenstraße 20, 2.

Der Unterricht umfasst: Kleidermachen, Wäsche, Maschinen- und Handnähen, Kunst-Zicken, Putz, Modellschneiden. Die Vorleserinnen: A. Schöckl.

Bruchbänder aller Art, Leisten, Schenkel-, Knie-, Hüfte- und Armbänder, Leibbänder, Suspensoren, englische Gummibänder, Spalten, Schüttelbänder, Zwickbänder, Unterlagen, Heber- u. Pöbelbänder, Infiltrationsbänder, Leistenbänder, Hüftbänder, Brustbänder, Halsbänder, Kopf- u. Nackenbänder, etc. etc. Preis pro Stück 1/2 M.

Nur in unten bemerkten Läden u. bei Herrn Carl Bauer, Roschenerstraße 11, Dresden, zu haben. Preis pro Flasche 1/2 M.

Carl Bauer, Roschenerstraße 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden.

Carl Bauer, Roschenerstraße 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden.

Carl Bauer, Roschenerstraße 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden. G. Weidman, Seidewitzgasse 11, Dresden.

Kupferschmiede-Handwerkszeug

gebrauchtes, gut erhaltenes Kupferschmiede-Handwerkszeug wird zu kaufen gesucht. Off. mit genanntem Ang. bis 5. Febr. unter P. 710 in die Exped. d. Bl. Wer 1 helldaren Badestuhl hat, kann täglich warm baden. Beschreibungen gratis. E. Wehl, Adolph, Berlin, Waisenstraße 11.

Pianoforte-Verkauf.

Mehrere mit ausgezeichnetem gut erhaltene Pianoforte mit Metallplatte ganz billig zu verkaufen. Altmühl 15, 2. Da einem 12-jähr. kranke, ge- weinene Pianoforte wird passendes Ersatzstuhl dazu ge- sucht, was zu leisten u. icheren Ang. geht. Off. u. D. D. 100 „Invalidenbank“ Dresden.

Dresdner Nachrichten Nr. 32. Seite 71890

Im Saale des Gewerbehauses:
Heute Sonnabend den 1. Februar 1890,
Abends 7 Uhr,
Grosses Concert
von
Pauline Lucca,
königl. preuss. und k. u. k. österr. Kammer- und
Oper- und
Filip Forstén
von der kgl. Oper in Stockholm,
unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn
Hans Albert Cesek.

Numerierte Billets 4, 5, 3/2 und 2/4 Mark, sowie Stehplätze
zu 1 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von P.
Hies (Kaufhaus) - Fernsprechstelle Nr. 1400 - zu haben.
NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die Königl. Hofmusi-
kalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt
- Fernsprechstelle 579 - entgegen.

Gewerbehaus.
Heute Sonnabend, den 1. Februar,
kein Sinfonie-Concert.

Eldorado.
Heute Sonnabend den 1. Februar
Grosses Concert
von der Kapelle des H. S. Jäger - Bataillons Nr. 13.
Zweites:
H. Röpenack.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Zweites 5 Uhr 1 Mark sind an der Kasse, wie auch bei
Umreisungsbillets zu haben. Leitungsvoll G. Fritzsche.

Tivoli.
Heute Sonnabend

Trenkler-Concert.

Strauss- u. Wagner-Abend.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementbillets haben Gültigkeit.
N. B. Morgen Sonntag Trenkler-Concert und Ball in
Coffeabude - Bergrestaurant.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Victoria Salon
Täglich gr. Concert u. internationale
Münchener-Specialitäten-Vorstellung.
Neue Debuts! Neue Debuts!
Frl. Lilli Dellmar,
Wiener Pieder- und Walzer-Sängerin.
Die 3 Wassernixen
sisters Johnson,
amerikanisch, Schwimmer- und Tauchkünstlerinnen.
Gebr. Detroit,
equilibristische Akrobaten.
P. Sandor,
Ventriquoist mit seinem elektrischen Panoptikum.
C. Schennström,
schwedischer Trommel-Virtuos auf 12 Trommeln zu
gleicher Zeit.
C. Maxstadt,
Gesangs-Summorist (neue Couplets),
Clown J. Clemelo
mit seinen exotisch dreifürten Affen und Gunde.
Kasseneröffnung 7/8 Uhr. Anf. der Fokk. 1/8 Uhr.
A. Thieme.

Der Circus ist sehr gut geübt.
Circus Herzog.
Heute Sonnabend, 7/8 Uhr Abends
ausserordentl. Elite-Vorstellung.
Hauptwiece sind: Auf vieles Verlangen!
Mexicanische Kriegs-Episode,
militäre Scene mit Ballet und Aufzügen. Electra, ger. v. Ad.
Clara Derson. Franz Reus auf tobendem Pferde. Vorführung
der fünf Goldschnecken d. S. Reus. Große Attraction.
Gleich. See auf dem Teich. Lehrer u. Schüler. Entree
der Clowns Gebr. Almasio, Schächerinnen, Mandover.
Alles Nähere durch Plakate. Morgen Sonntag Zwei
Komiker-Vorstellungen. 4 Uhr und 7/8 Uhr.

Welt-Restaurant „Société.“

Neu! Neu! Neu! Neu!
Heute erstes Auftreten
des überall mit großem Beifall aufgenommenen
Spanischen Trios Figaro's,
des Tiroler National-Sänger-Duettts
Heinrich Schöpfer und Frau
aus Telfs in Tirol,
sowie weiteres Auftreten des beliebten
Wiener Fiaker-Quartetts „Sievringer“.
Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Leitungsvoll Paul Menzel.

Residenz-Theater.
Sonnabend, den 1. Februar 1890
Abends 8 Uhr.
Gastspiel von Carl Montag, Felix Lipschütz
Oberregisseur vom Deutschen Theater in Amsterdam
und Franz Kauer vom Residenz-Theater in Hannover.
Zum 1. Mal:
„Die Ehre“.
Schauspiel in 4 Acten von H. Sudermann.

Kunst-Ausstellung vom 27. Januar
bis 8. Februar.
RADIRUNGEN
neuer Meister, in kostbaren u. seltenen
Remark- und Künstlerabdrücken.
Geöffnet von 6 bis 10 Uhr, ausser Sonntag. Eintritt 25 Pfennige.
ERNST ARNOLD, Kgl. Hofkunsthandlung,
Schloss-Strasse.

**Dresdner
Radfahrer-Verein
„Sturmvogel“**
unter dem
Patronat Sr. Königl. Hoheit des
Prinzen Max,
König von Sachsen.
Unser diesjähriges
Grosses Gala-Saalfest,

bestehend in Reigen- und Tanzfahrten, sowie mehrtägigen Auftreten
auf Ein- und Zweirad unseres Mitgliedes und Kunst-Weiter-
fahrers von Deutschland Herrn Gustav Marschner mit
entsprechendem Reizball findet
Freitag 7. Februar l. J., Beginn 8 Uhr Abends,
im großen Saale des Gewerbehauses statt.
Wir laden hierzu Freunde und Gönner unseres Vereins ein
und bitten, Eintrittskarten bei unseren Mitgliedern oder den be-
liebtesten Verkaufsstellen zu entnehmen.

Etablissement
„Pirnaischer Platz“
Heute Sonnabend
Erstes Auftreten
des
Instrumental Original
Wiener
Specialitäten - Gesellschaft
aus Wien,
im Vereine mit dem
Original Wiener Fiaker
Herrn Wilhelm Riedel
aus Danzers Orpheum in Wien.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Morgen Sonntag
2 Concerte.
Anfang 4 und 7 Uhr.
Leitungsvoll Otto Scharfe.

Pfannkuchen
empfiehlt Ferd. Sander, Marienstr. 4

Reichstagswahl!
Wähler-Versammlung der
Ordnungsparteien
Sonnabend den 1. Februar 1890,
Abends 8 Uhr,
in Meinhold's Sälen.
Tages-Ordnung: Bericht über den Reichstag 1887 bis
1890. Berichterstatter: der bisherige Reichstags-
abgeordnete Herr Kaufmann Theodor Hultzsch.
Der Saal wird 1/8 Uhr geöffnet.
Personen unter 25 Jahren und sozialdemokratischen
Wählern ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.
Der vereinigte Wahlausschuss für die
Wiederwahl Hultzsch.

**Heute große Eisbahn.
Skating Rink.**
Blumenstrasse 31.
Morgen v. 11 bis 1, Nachm. v. 2 bis 7 Concert.
Leitungsvoll Rasch.

Krause's Etablissement,
8 Altmarkt 8.
Heute ff. Pökelschweinsknöchel
oder Sauerbraten mit Klößen.
Täglich
Großes Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors Herr
Julius Endler.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
Leitungsvoll Ehrhard Krause.

Brause-Müller's
Kreuzstrasse 6. Restaurant. Kreuzstrasse 6.
Heute großes Concert
des allgemein beliebten
L. Dresdner Bandonion-Club.
Eintritt frei. Anfang 1/8 Uhr. Eintritt frei.
Leitungsvoll Brause-Müller.

Ehrlich's Musik-Institut,
Dresden, Waisenhausstrasse 34, 1. Et.,
bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Violoncello, Theorie
4- und 8händig Spiel etc. An einer Stunde bethelligten
sich nur 2 Schüler, a. a. d. Ensemble - Stunden.
Gustav Ehrlich.
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Berny. Berantw. Redacteur:
Luis Schmidt in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: Leopold & Holzner in Dresden.
Papier der Vereinten Königl. Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält einschl. Vorkurs- u. Fremdenblatt 18 Seiten
und die humoristische Beilage.

Dresdner Nachrichten - I. Gumb. Meitzen-Requiesce
Saal
Familienfest
Versammlung
Grüsse
Hotel Kropfprinz.
Nr. 32, S. S. Dr. Mandr. Sonnabend, 1. Febr. 1890

Säch
- Noch
was er lieber
Gede in ein p
Jung und Alt
gestrigen Wog
Pflume und S
bedekt und ge
Temperatur, d
Frankfurter
Thermometer
aber bis auf d
Schlitten von
Verwähren el
der Rochwinde
bereits eine t
wilde sich w
und Ströuch
hat genügt, u
angehen düst
Nicht weilt S
leuten freilich
Stuppen und
- Kali
und dem Wä
Kalkfiste fin
an; auch sind
Weser ist ab
schwommen g
- Ein i
Pater in ein
geroßen, was
Wend entlie
fürt haben,
geellschaft w
bungsbände
- In d
Kollmter un
fanten Wob
stets milder
Ein Händler
ganze Woch
dabei, welche
Bret ist aus
leuchtet w
- Ter d
noch den 26.
- In v
der Wehner
Broschät n
Gastofomell
- Die
angezeigt, m
wohl für die
anzellen und
Naber aus
Alber Fage
für ihre We
heute Ab-nd
En-rit-eller
„Unre Weh
- Lei
der Stadt Ve
Polizeistab &
- Borgeu
hiesigen Dre
Eine Anzahl
zu Schulden
haben. Er l
zu erhaltend
diele Kalkite
Seibung
sobann durch
inmatische
des Veträger
- Der
Winkensfü
er beim Au
wilde, w
ein großes
- In
Böhmbau
Ter Gtaag
des Wöth
- In
Swid an
danteu S
inger au ne
- Al
un 2 Klaf
Lehrerinnen
am Altherp
mit dem W
Schulgebäude
- Am
der 24. Jan
lich verunf
- Ein
Sonderstat
die Reichst
ein an der
um in den
die dortige
- Aus
Zeit ist m
schliffen in
Gottlieb
nämlich bei
in der leg
weiches an
andere gew
krat der
dem jewei
Gegenüber
Projekt in
große Sch
über der b
- Von
Wurde h
Schwager
und einfl
Wurgen, F
ist unbest
- In
Häufiger
sein. Um
Junge.
- Ei
zia hatte
beogen be
dierungen
langt, daß
der Sten
und der 9
durch W
diesem Ue
führung e
finder allg
- In
treffen der
erfolgt
berndt h
Tales de
Sofort in
die Gebäu
prächtigt
höfereisau
Dere Gü

Verlässliches und Sächliches.

Nach vor seinem Scheiden hat der Januar Das gebracht, was er bisher verschmäht hatte: einen Schneefall, der die Erde in ein prächtiges, glänzendes weisses Kleid hüllte und bei Jung und Alt große Freude hervorgerufen hat.

Falsche Einmalkunde mit der Jahreszahl 1874 und dem Wappzeichen B (Dresden) sind zur Zeit im Umlauf. Die Fälschungen sind von mangelhafter Biegung und fühlen sich fettig an; auch sind sie leichterkennbar wie die echten Münzen.

Ein junger Mensch wurde vorgestern Abend von seinem Vater in einer Restauration in der Nähe der Frauenkirche angetroffen, nachdem er ihn längere Zeit gesucht hatte. Der junge Mensch hatte aber und wird er sich wahrscheinlich in die Ehe gescheit haben, weshalb hat der Vater der Tochter die Hand gegeben.

In der sächsisch-böhmischen Grenze ist vielfach durch die Soldaten und Käufer irreführt worden, daß die in Böheim gestellten Aste Feilgebote bis zu 1/2 Pfund hatten, auch wären mindestens in der Qualität, wie die in Sachsen gefaßten. Ein Händler zu Mühlberg bei Neugersdorf wog kürzlich eine ganze Pflaumen aus Nürnberg nach und fand nur 5 Procent über die richtige Gewicht hatten.

Der diesjährige Sammelmarkt in Dresden wird Mittwoch den 26. Februar auf dem Neumarkt abgehalten.

In vergangener Nacht nach 11 Uhr sollte mit Genehmigung der Behörden an der Stroßbahnlinie Ostbau-Vorplatz eine Probefahrt mit einer Gaslokomotive aus der Fabrik für Gaslokomotiven von Oskar Reisinger in Lobau stattfinden.

Die deutsch-reichsweite Partei hält es für angebracht, noch in letzter Stunde vor bevorstehenden Reichstagswahl für die zwei Dresdener Wahlkreise besondere Kandidaten aufzustellen und zwar für Dresden-Alstadt: Schriftsteller Dr. Max Mayer aus Berlin und für Dresden-Neustadt: Rechtsanwalt Albert Prager aus Nordhausen. Auch die genannte Partei für ihre Zwecke eine allgemeine Versammlung veranstaltet, welche heute Abend in Selbsts Belegten Saale stattfindet und in welcher Einmündliche Beschlüsse über das Thema: „Anteile Reichstagspolitik und die Bedeutung der Reichstagswahl.“

Leipzig, 31. Jan. Aus dem Dienste des Polizeicommissars der Stadt Leipzig scheidet heute ein treuer, tüchtiger Beamter, Herr Polizeicommissar Müller, um in den wohlverdienten Ruhestand einzutreten. Vorher hat sich ein 30-jähriger, sehr tüchtiger Beamter der hiesigen Landratskanzlei in seiner Wohnung in Gonnwitz erschossen. Eine Anzahl Verurtheilte, welche er sich der Kasse gegenüber auf zu Schanden kommen lassen, mögen ihn in den Tod getrieben haben. Er hat nämlich eine Anzahl Accumulate, gegen welche die zu erhaltenden Unterhaltungsgebühren angebracht worden, geschickt, diese Accumulate entweder selbst unterzuerkennen oder von mit ihm in Verbindung stehenden Personen hat unterschreiben lassen, und jedermann durch legitime Geldstrafe in der bisher fehlgeschickten Oberamtsbehörde von ca. 200 Mk. darauf erhoben. Die Teilnehmer des Vergehens sind bereits in Haft.

Der in der Papierfabrik zu Röttewitz beschäftigte Maschinenführer Hoberland aus Teichmühle dadurch, daß er beim Anlegen des Treibriemens erastren und bemangelte wurde, wodurch der treuherrenreiche Mann einen Hirnaneurysmus, ein großes Loch im Kopf und sonstige Verletzungen am Rücken erhielt.

In Waltersdorf, Viehstadt ward am 24. v. M. das Wohnhaus des Gutsherrn Conrad Fiedler in Brand gesetzt. Der Ueberrest der letzten Ernte an Weizen, welcher auf den Boden des Wohnhauses sich befand, ist ein Haufen der Flammen geworden.

In der Nacht zum 30. Januar ist im Schwannentisch zu Zwicken der Leichnam eines etwa 40-jährigen Mannes mit dunkeln Haaren, dunkeln Vollbart, verhältnismäßig reicher Bekleidung zu finden worden. Es liegt ohne Zweifel Selbstmord vor.

Kieja, Unlese höhere Tochter, welche sich die Anstellung zweier Lehrerinnen nötig macht. Das im Vorjahr erhaltene Schulhaus am Altesplatz muß sich immer mehr; bereits jetzt macht man sich mit dem Gedanken bekannt, in einigen Jahren ein neues, das 4. Schulgebäude errichten zu müssen.

Am 24. v. M. ist in einem Wodner Steinblechwerke der 24 Jahre alte Fördermann Oskar Wollastor aus Wilkau tödlich verunglückt.

Ein für die Bedeutung von Blaue i. B. als Bank- und Handelsplatz wichtiges Ereignis hat sich gestern vollzogen, indem die Reichsbank zu Berlin sich dort dauernd ansässig gemacht hat, ein an der Wundmühlentrasse gelegenes Grundstück angekauft hat, um in den nächsten Jahren auf demselben ein Dienstgebäude für die dortige Reichsbankniederlassung zu errichten.

Am 24. v. M. ist in einem Wodner Steinblechwerke der 24 Jahre alte Fördermann Oskar Wollastor aus Wilkau tödlich verunglückt. Zeit ist man mit den Vorarbeiten für ein großartiges Projekt beschäftigt, welches - wenn es ausgeführt würde - für das ganze Gottesdienstgebäude von weitestgehendem Nutzen wäre. Der Plan geht nämlich dahin, auf den Göttersteinen Weizen oberhalb Hainberg, in der sogenannten Somethie, ein Sammelbau zu errichten, und welches ganz genau und in Stunde, sämtliche Wälder und andere gütliche Anlagen, welche im Wald bis hinauf die Wälder über der Gottesbecken besitzen, mit Wasser zu versorgen und von dem jeweiligen Wasserlauf derselben unabhängig zu machen. Gegenwärtig geht man allen Kräfte daran, Unterlagen für das Projekt zu sammeln. Der Plan, dessen Ausführung sich allerdings große Schwierigkeiten entgegenstellen, ist in den Händen der Behörde der betreffenden Anlagen entstanden.

Von dem Reif, der am 22. v. M. in Köplich bei Tuzen bei einem Einbruchdiebstahl ertappt und dabei dem Schwager des Gemeindevorstandes Weber, mehrere Stüde entlehnt und entflohen, fehlt noch jede Spur. Ob mehrere Verübliche, die in Würzen, Thalwitz u. v. vorkommen, von demselben Reif herrühren, ist unbekannt, doch wird es vermuthet.

In Wackeren bei Wanditz erlitt sich am Mittwoch ein Häßlicher Schindeln. Die Veranlassung soll durch die Strafe sein. Am also einer Leucht Wache zu entgehen, hängt sich so ein Junge.

Die bisherige Freganz des sächsischen Viehbofes in Leipzig hatte nicht den Erwartungen entsprochen, welche man zu berechtigt war. Man ist nun auf Grund sorgfältiger Untersuchungen und nach gehöriger sorgfältiger Reue zu der Ansicht gelangt, daß der Grund für diese Erscheinung zum großen Theil in der Menge der veterinärpolizeilichen Untersuchungen der Thiere und der Verluste zu finden ist, welche den Eigentümern der Thiere durch Mangel an veterinärpolizeilicher der letzteren entstehen. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, hat der Rath der Stadt die Einrichtung einer Viehbofsverwaltung beschlossen. Diese Einrichtung findet allgemeinen Anklang.

Aus Wolfenbüttel schreibt man uns: Seit dem Entlassen der sächsischen Eisenbahn von der einstimmig erlassenen Genehmigung unterer langwierigen Verhandlungen beruht hier überall frische Bewegung. Die Bewohner des ganzen Landes beglückwünschen sich herzlich zur Aufhebung des Eisenbahngesetzes nach dem Verlangen der freien Volkswirtschaft. Ein die Gebäude mit Holz und weithin tätigen Handwerker. Ein durchdringender Feuerwerk wurde abgebrannt und am 20. im Bahnhofsrestaurant ein sächsischer Festkommens abgehalten, bei welchem Herr Bürgermeister Stenbock-Wollenstein in trefflicher Rede der

Regierung und den Vertretern des Landes herrlichen Dank darbrachte. Man gedachte insbesondere auch der Person Landtagsabgeordneter Weiser, Grunow und Ullig, die sich um das Zustandekommen des Projektes besonders verdient gemacht haben.

Welter Gericht. Die Stifterin der vor Jahresfrist unkerer Gemeinde gestifteten Knippenberg-Stiftung (in der Höhe von 13,000 Mk.), Frau Dr. Knippenberg in Dresden, hat, von ihrem testamentarischen Recht Gebrauch machend, der hiesigen Knippenberg-Stiftung „Knippenberg-Verein“ die Hälfte des jährlichen Ertrages der genannten Stiftung um ein Viertel überweisen. Die von Dresden nach hier gelangte Nachricht, daß der Rest der Stiftung des Knippenberg-Vereins gekauft habe, bestätigt sich nicht.

Anfolge einer Differenz zwischen dem Bittauer Branddirektor Richter und der dortigen freiwilligen Feuerwehr hat sich letztere aufgelöst, weil sie nicht, wie die hiesigen Behörden verlangten, Abtheile leisten wollte. Die Auflösung wurde mit 106 gegen 7 Stimmen beschlossen. Die Feuerwehr hat 27 Jahre bestanden. Das aufgelöste Corps hatte die Abhaltung des diesjährigen sächsischen Feuerwehrtages übernommen, eine Ehrenpflicht, welcher sie nun nicht nachkommen kann.

Landgericht. Am 25. Sept. v. J. machte der 45 Jahre alte Gärtnereipächter Conrad Kumpfner seinem Ummuth gegenüber seinem Verpächter in Oberwartha um eine Weile Luft, die die hiesigen Behörden vor den Stadtrichter führte. Kumpfner verlangte hierzu eine von dem Verpächter angelegene Kasse auf Zahlung des rückständigen Pachtzinses und Rückerstattung des Grundzinses von 300 Mk. Betrag. Der Civil-Prozess fand mit der letztinstanzlichen Beurtheilung Kumpfners, dessen Verurteilung seinen Bedauern und Beleidigung vor die 3. Strafkammer erging war, seinen Abschluß. Besonders ergiebt sich der Angeklagte über die vorausgesetzten Ausprägungen. Als an dem einmündigen Kumpfner die Angelegenheit in dem Gärtnereipächter erörtern und sich vom Justizrat der Arbeit mehrerer Frauen überzeuge, ging Kumpfner unter drohenden Worten auf ihn los und ergießt wenige Augenblicke später einen in der Nähe auf dem Erdboden liegenden Spaten. Kumpfner schwang er dann drohend über dem Haupte des Verpächters und schloß diesen auch noch durch weitere drohende Worte. Die Behauptung K.'s, er sei zuvor tödlich angegriffen, erweist sich als unwahr. Kumpfner wurde dem Staatsanwaltschaftlichen Antrage gemäß mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Der 31 Jahre alte, aus Gohaus in Sächsen gebürtige Kaufmann Gustav Adolph König ist ein ebenso verlogener als frecher Spion, der über vielen seiner Vorgänger in der hiesigen Gegend den Vorzug besitzt, daß er bisher noch nirgends verurtheilt hat, einzubringen. Der 31 Jahre alte Angeklagte bestraft sich bei seinen Verurtheilungen in das Gebiet fremden Eigentums nur auf Verweise, die er in der Gegenwart eines Weilers betrat und er hat aus solchen Gründen nicht Justizstrafen in der Länge von 2 Jahren 3 Monaten bei 2 Jahren verurteilt. Am 27. Nov. v. J. erhielt König die Anweisung, daß er die hiesige Gegend für 1 Jahr 6 Monate bei 2 Jahren verurteilt. Am 27. Nov. v. J. erhielt König die Anweisung, daß er die hiesige Gegend für 1 Jahr 6 Monate bei 2 Jahren verurteilt. Am 27. Nov. v. J. erhielt König die Anweisung, daß er die hiesige Gegend für 1 Jahr 6 Monate bei 2 Jahren verurteilt.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

daß er die Köpfe des Gepräges ungarisch behüllte. Der Angeklagte wird wegen Unvorsichtigkeits und einfacher Körperverletzung zu 12 Tagen Gefängnis verurtheilt. Der bisher unbestrafte Richter Friedrich Bruno Richter, 19 Jahre zählend, leitete früher bei dem Knippenberg-Verein die Hoffmannen, welche er mit Weizen befruchtete. Am 4. Januar brachte Richter den Stall, in welchem die genannten Hühner untergebracht waren. Er eignete sich dieselben einem neuen Hühnerhof im Werthe von 1 Mk. wiederzugeben, um sich eine Schärze daraus zu fertigen. Richter bestrafe den Sach, der aber von dritter Hand erbeten und keinem Eigentümer wieder angebracht wurde. Der bisher unbestrafte Angeklagte muß sich einer 30-tägigen Gefängnisstrafe unterziehen.

In der ersten Sitzung unter Vorsitz des Herrn Reichsanwalts v. Appellfeldt abgehaltenen Reichsanwalts-Tagesung am 24. v. M. wurde die 12. Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Die Dresdener Reichstags-Tagung hielt im Plenarsaal des Schloßes am 24. v. M. die 12. Sitzung ab. Der Vorsitzende Herr Dr. Richter eröffnete die Sitzung mit dem Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen. Der Bericht über die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herr Dr. Richter vorgelesen.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Table with multiple columns containing market data, exchange rates, and prices for various goods and services. Includes sections for 'Börse', 'Volks- und Hauswirthschaft', and 'Technisches'.

Vertical text on the right margin, possibly an advertisement or notice.

Vertical text on the left margin, possibly an advertisement or notice.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effekten, Gewährung von Darlehen auf Pfandbriefen, an Schloßstraße 30 (Ecke Spitzergasse)

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Darlehen'.

Textual news items and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Continuation of news and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Darlehen'.

Textual news items and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Textual news items and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Darlehen'.

Textual news items and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Textual news items and reports, including 'Bericht über den Verlauf der Börse', 'Kursnotizen', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'. Contains detailed market analysis and financial data.

Hasen,

die größten gepickt
heute à Wf. 3,00 das Stück.
Reishe feiste Waare.

Milchmast-Geflügel-Handlungen

Zwingerstrasse 26, Ferdinandsstrasse 3,
Ecke Wettinerstrasse, dicht an der Pragerstrasse.

Blasewitz, Tolkewitzerstrasse,
direct am Schillerplatz.

Gänse,

heute und morgen
verkauft noch einen Vollen fein gemästeter
Hafergänse
das Pfund 65 Pf.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Gemäß § 41 der Anstaltsstatuten macht das unterzeichnete Directorium andurch bekannt, daß
die Jahresbezüge für 1889
vom 1. Februar 1890 an sowohl bei der hiesigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt (Ester-
allee 9, part.), als auch bei deren auswärtigen Geschäftsstellen, an Erblassernmitgliedern jedoch nur
bei den von ihnen hierzu ausdrücklich bezeichneten Stellen, nach folgenden Tabellen pro 1 Volleins-
lage von 300 Mark

Jahres- Geschäfts- jahr	Alterklassen.										
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
1841	19	40	21	15	—	—	—	—	—	—	—
1842	18	39	20	14	—	—	—	—	—	—	—
1843	17	38	19	13	—	—	—	—	—	—	—
1844	16	37	18	12	—	—	—	—	—	—	—
1845	15	36	17	11	—	—	—	—	—	—	—
1846	14	35	16	10	—	—	—	—	—	—	—
1847	13	34	15	9	—	—	—	—	—	—	—
1848	12	33	14	8	—	—	—	—	—	—	—
1849	11	32	13	7	—	—	—	—	—	—	—
1850	10	31	12	6	—	—	—	—	—	—	—
1851	9	30	11	5	—	—	—	—	—	—	—
1852	8	29	10	4	—	—	—	—	—	—	—
1853	7	28	9	3	—	—	—	—	—	—	—
1854	6	27	8	2	—	—	—	—	—	—	—
1855	5	26	7	1	—	—	—	—	—	—	—
1856	4	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—
1857	3	24	5	—	—	—	—	—	—	—	—
1858	2	23	4	—	—	—	—	—	—	—	—
1859	1	22	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1860	—	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1861	—	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1862	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1863	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1864	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1865	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1866	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1867	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1868	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1869	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1870	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1871	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1872	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1873	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1874	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1876	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1879	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Jahres- Geschäfts- jahr	Erbklassen.				Erbklassen.						
	Alterklassen unterhalb	von	bis	Alterklassen überhalb	von	bis	Alterklassen unterhalb				
1841	II bis mit VIII	21	45	86	90	1885	VII bis mit XI	19	20	70	60
1842	II bis mit IX	19	45	101	15	1886	VII bis mit XI	15	05	77	70
1843	II bis mit IX	20	45	101	15	1887	VII bis mit XI	13	80	57	80
1844	II bis mit IX	18	45	97	25	1888	VII bis mit XI	13	75	51	40
1845	II bis mit IX	17	45	89	05	1889	VII bis mit XI	13	50	51	45
1846	II bis mit IX	18	45	100	00	1890	VII bis mit XI	13	20	33	—
1847	III bis mit VIII	17	45	82	40	1891	VIII bis mit XI	12	80	30	10
1848	III bis mit IX	16	45	74	15	1892	VIII bis mit XI	12	80	35	—
1849	III bis mit IX	16	45	74	15	1893	VIII bis mit XI	12	75	27	10
1850	III bis mit IX	16	45	74	15	1894	VIII bis mit XI	12	45	29	05
1851	IV bis mit X	15	45	66	30	1895	IX bis mit XI	12	—	15	40
1852	IV bis mit X	15	45	66	30	1896	IX bis mit XI	11	70	14	00
1853	IV bis mit X	15	45	66	30	1897	IX bis mit XI	11	70	30	30
1854	IV bis mit X	15	45	66	30	1898	IX bis mit XI	11	70	15	15
1855	V bis mit XI	14	45	58	05	1899	IX bis mit XI	11	80	13	30
1856	V bis mit XI	14	45	58	05	1900	X bis mit XI	11	85	13	00
1857	V bis mit XI	14	45	58	05	1901	X bis mit XI	11	70	12	05
1858	V bis mit XI	14	45	58	05	1902	X bis mit XI	11	70	11	75
1859	V bis mit XI	14	45	58	05	1903	X bis mit XI	11	70	11	80
1860	V bis mit XI	14	45	58	05	1904	X bis mit XI	11	70	11	70
1861	VI bis mit XII	13	45	50	15	1905	X bis mit XI	11	70	11	70
1862	VI bis mit XII	13	45	50	15	1906	X bis mit XI	11	70	11	70
1863	VI bis mit XII	13	45	50	15	1907	X bis mit XI	11	70	11	70
1864	VI bis mit XII	13	45	50	15	1908	X bis mit XI	11	70	11	70

zur Auszahlung gelangen werden.
Hierbei werden diejenigen Anhaber von Rentenscheinen, welche mit Bezugsscheinen (Renten-
coupons) nicht weiter hinaus, als auf das Jahr 1889 versehen worden sind, andurch aufgefordert,
wegen Vorlegung der bezüglichen Rentenscheine neue Bezugsscheine auf die Jahre 1890 bis
mit 1899 entweder bei der hiesigen Hauptgeschäftsstelle der Anstalt oder bei einer der auswärtigen
Geschäftsstellen vom 1. Februar 1890 an in Empfang nehmen zu wollen.
Dresden, am 31. December 1889.

Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.
H. Häpe, Vorsteher. Oscar Bauer, Geschäftsführer.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdener Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden.
Filiale: Leipzig, Windmühlenstr. 7, Berlin SW, Zimmerstr. 77.
empfehlen Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in legendar,
stehender, ein-, zwei- und vierzylinderiger Construction,
Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere
Hundert im Betriebe.
Transmission nach Sells's System.
Prospecte und Kostenschätzungen gratis.
Feinste Referenzen.
Vielfache Prämiierungen.




Ein Buchhändler, selbstständig,
30 J. alt, wünscht sich zu ver-
heirathen, die kath. sind, ein sympath
Weib, u. 25,000 M. Verfaß. Verm.
haben, höchst 263. alt sind, werden
geben, Photogr. zu senden unter
A. Z. 1000 an die Exped. d. Bl.

Webr. Doppelpult
best. einfache, 2 Labentafeln
2,60 u. 1,10 (samt 2 Regale,
1 Kastenregal (neu), 36 Kasten
u. A. m. billig zu verkaufen:
Amalienstraße 12, 1.

Feine Masken-Garderobe
in großer Auswahl empfiehlt
Oermann Strehl,
Rathhausstraße Nr. 29. II. Et.

Allgemeine Asseranz in Triest.

(Assicurazioni Generali.) — Gegründet im Jahre 1831.
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem
Herr Louis Schumann in Dresden die Hauptagentur unserer
Gesellschaft niedergeletzt hat, wir dieselbe
Herrn Bruno Bäger in Dresden
übertragen haben.
Triest, den 31. Januar 1890.
Die General-Agentur.
Hirsehe & Ritter.

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme
und Uebermittlung von Anträgen und bin zur Ertheilung von
Auskünften geneigt bereit. Die nöthigen Formulare sind gratis bei
mir in Empfang zu nehmen.
Dresden, den 31. Januar 1890.

Bruno Bäger, Haupt-Agent,
Elsasserstrasse 5, Eingang auch Sachsen-Allee 6.

Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-

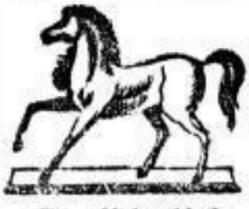
Versicherungs-Gesellschaft in Wien.
Voll eingezahltes Capital: Eine Million Gulden ö. W.
Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß, nachdem
Herr Louis Schumann in Dresden die Hauptagentur unserer
Gesellschaft niedergeletzt hat, wir dieselbe
Herrn Bruno Bäger in Dresden
übertragen haben.
Triest, den 31. Januar 1890.
Die General-Agentur. Hirsehe & Ritter.

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme
und Uebermittlung von Anträgen und bin zur Ertheilung von
Auskünften geneigt bereit. Die nöthigen Formulare sind gratis bei
mir in Empfang zu nehmen.
Dresden, den 31. Januar 1890.

Bruno Bäger, Haupt-Agent,
Elsasserstrasse 5, Eingang auch Sachsen-Allee 6.



Unkennt bester und
billigste Einrichtung zum
Öffnen und Aufheben
der Briefe. Ganz vor-
züglich sind
Schnellordner
zu empfehlen.
Diese, sowie alle an-
deren Soennecken'schen
Fabrikate vorräthig bei
G. S. Kessfeld & Sohn
Dresden,
Neustadt: Hauptstr. 21. Altstadt: König-Johannstr. 15.



Unterzeichnetem ist mit einem
tätigen Transport starker
belgischer
Arbeitspferde
eingetroffen und sind dieselben von
heute an sehr billig zu verkaufen.
A. Ehrlich, Strehlen-Dresden.



Viele frei jeder Eisenbahnstation:
Gochtragende Kühe, 4-5jährig,
tragende Kühe und Junghäufige
Kühe, sowie junge Kühe u. Kalb-
bullen im Alter von 6-15 Monaten,
der vorzüglichsten Amsterdamer, Cit-
trienricher, Oldenburger u. Wiltfer-
marischer Rasse, letztere auch mit Vor-
zug.

Gern gelehrt — Auchlich bestmögliche Gesundheits- u. Ueppigkeits-
certifikate werden auf Wunsch jeder Sendung beigelegt u. gedruckt
der Transport auf meine Gefahr.
J. Markreich, Specialgeschäft in Jungvieh,
Weener (Ostfriesland).

500 Stuten
Pöflinge
Dispositionswaare, kommen heute
Vormittag 11 Uhr zur Versteige-
rung.
J. Pletzsch,
Berliner Güterbahnhof.

Hartgefrorene
weisse Zander
in Qualität die schönsten, erhielt
heute früh große frische Partie
und empfiehlt à Pfd. 50 u. 55 Pf.

Wer an
Haarausfall
leidet und schon andere Mittel
erfolglos benutzte, sollte nicht ver-
gessen, **Dr. Müller's Haar-**
Tinctur anzuwenden. Bis
heute das zuverlässigste Mittel,
verleiht dieselbe ihre belebende
Wirkung nie u. befreit das Schamp-
fen sofort. Man genügt 1 Fl.
u. 1 M. Nach anstands bei 3 Fl.
suo. Apoth. **Dr. phil. Müller,**
Dresden, Rammestraße 49, II.

Russische Handlung
Ein Wittwer,
30 Jahre, Vater von 3 Knaben
im Alter von 3-6 Jahren, Ver-
fasser einer größeren Notizgebenden
Zeitschrift, Anstalt, sucht die
Bekanntschaft einer lebenswü-
rdigen Dame oder Witwe zu
machen. Gest. Offerten mit An-
gabe der Verhältnisse beliebe man
unter **F. D. 507 an Haasen-**
stein und Vogler, A.-G.,
Leipzig zu richten.

Verheirathung
einem alt, gebild. Herrn, am
liebsten Beamten, eine ansehn-
liche Hauswirtschaft und event.
nutzbringenden Kindern eine lebende
Mutter zu bieten. Gestalt emp-
fängliche Off. unter **H. 5006 an**
Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Chemnitz, erb.

Eine Dame,
30 Jahre, mit sehr großem Ver-
mögen, sucht die Bekanntschaft
eines höheren Officiers, Major,
ehemal. Verheirathung. Off.
unter **D. J. 567 erbeten an**
Haasenstein und
Vogler, A.-G., Leipzig.

6 Nähmaschinenplatten
mit Verschlussstücken, 1 gute Näh-
maschine, Vertico, Wasch- und
Räuchertisch, 1 Kinderstühlechen u. s. w.
1 bill. Verkaufsstelle 6, part. 1.

Ein Paar
Pferde,
unter 10 Paaren die Wahl,
steht zum Verkauf und zur
Besichtigung Sonntag den
2. Februar Vormittags
Pillnitzerstr. 34.

Wegen

Umbaues
Ausverkauf
zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Oel-Sardinen,
Philippe & Canaud,
1/2 Dose früher 1,20, jetzt 1 M.
1/4 Dose früher 1,75, jetzt 1,50 M.
1/2 Dose früher 3,75, jetzt 3 M.

Delikatess-Heringe
in verschiedenen Sorten,
Dose früher 90 Pf., jetzt 60 Pf.
1/2 Dose früher 1,10, jetzt 1,10 M.

Feinster Holländer
Kronen-
Hummer,
1/2 Pfd. Dose früher 90 Pf., jetzt
75 Pf.
1/4 Pfd. Dose früher 1,50, jetzt
1,35 M.

Mal und Wachs
in Aspic,
Glas früher 1,10, jetzt 1,10 M.

Delikatess-
Bratheringe,
Dose früher 90 Pf., jetzt 60 Pf.

Znaimer
Gürkchen,
Pfd. früher 80 Pf., jetzt 60 Pf.

feinster
Appetit-Sild,
1/2 Dose früher 45 Pf., jetzt 40 Pf.
1/4 Dose früher 75 Pf., jetzt 60 Pf.

Hering
in Aspic,
1/2 Dose früher 1,25, jetzt 1 M.

Caviar, Caviar,
schön, mild,
Pfd. früher 5 M., jetzt 4,40 M.

R. Frackmann
Pragerstrasse 12,
Eingang Struvestr.

Ein Paar
Pferde,
unter 10 Paaren die Wahl,
steht zum Verkauf und zur
Besichtigung Sonntag den
2. Februar Vormittags
Pillnitzerstr. 34.



Kaiser
Zwieback
favorit.
Gebäck
der deutschen
Kaiserfamilie
fabriziert von
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN.

Detail-Geschäfte
Altmarkt 15, Hauptstrasse 26.
Magnum bonum.
3-400 Centner Samenartikelfeln
verkauft frei Station Wachen-
dorf der Ritter-Neubauer'schen Eisen-
bahn pr. Et. mit Wf. 1,70
Rob. Tränkner, Wirtspächter,
Wachen- in Böhmen.

Leitsp
Vorb
für
Offen
befanden bis
Unterricht billi-
gung
richtige
Alles Nähere
Langenbrück

Silber
Soldate
Waare.
25 Anz

W

Dresden
G
directe
beits-Ver-
beimod,
centen zur

1881er Cal
1882er
1881er
1882er
1883er
1884er
1885er
1886er
1887er
1888er

Portug
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort
Wort

Vanille
Pfeffer
und
Orbeite
v. 6 M.

empfehl
und
geb-
wenig
faulde

Anzug
Rein

Von heute an ist der Ausverkauf von Wiener Schuhwaaren im Laden König-Johann-Strasse, Ecke gr. Schiessgasse, im Frankenbräu.

Leitspindel-Drehbänke sind wieder in größerer Anzahl eingetroffen und bei vorzüglicher Güte zu billigen Preisen zu verkaufen Dresden-A., Deutsche Maschinenhalle E. Wagner. Feltnerstr. 10.

V. Kursus der Vorbereitungs-Anstalt für Post-Gehilfen in Langebrück in Sachsen.

Ofters 1890. Schülerzahl 48. Alle Examinanden befanden sich bei der Postgehilfenprüfung. Pension incl. Unterricht billig; gewissenhafte, durch Erfolge bewährte Vorbereitung. — Bei nichtig. 1. Prüfung kein Unterrichts-geld für weitere Vorbereitung. Alles Nähere unentgeltlich durch Langebrück t. S., im Januar 1890

A. E. J. Paete, Pf. a. D., Direktor.



Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Zoll. n.
Filzhüte, neueste Formen, feinste Farben, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Zoll. n.
Kinderhüte, Kindermützen, Regenschirme,
Filzschuhe und Pantoffel,
Filz- und Lederohren, Abzüge, Angorawolle sehr dauerhaft.
 Billigste Preise. Größtes Lager am Platz.
H. Buchholz, Eigene Fabrik.
 28 Annenstrasse 28, vis-à-vis der Röhrhofgasse.
 Reparaturen prompt und billig.

Wein-Grosshandlung C. Thamm, Dresden, Struvestr. 3, Fernsprechnelle 324.

Californische Weine,

direkte Bezüge von San Francisco (Californien). Gesundheits-Weine ersten Ranges, von jäsem, gewürzhaftem, reichem Geschmack, frei von aller Säure, für Kranke und Nervenleiden zur Stärkung, selbst für die Kleinsten Kinder äuss. empf.

1881er Californischer Port	2,10	1,05	0,90
1882er do. do.	2,10	1,05	0,90
1881er do. Pedro Ximenes	2,60	1,35	0,70
1882er do. do.	2,60	1,35	0,70
1880er do. Muscat	2,85	1,50	0,75
1878er do. do.	3,10	1,60	0,80
1879er do. do.	3,10	1,60	0,80
1878er do. Serris	3,10	1,60	0,80
1882er do. Tokay	2,60	1,35	0,70
1879er do. do.	3,10	1,60	0,80
1878er do. Teberzagos	3,00	1,50	1,00

Portugiesische, spanische u. and. Dessertweine.
 Portwein von M. 2,50 bis M. 6,00 pr. 1/2 Flasche.
 Rabetta 2,70 6,50
 Serris 2,70 5,00
 Malaga 2,70 6,00
 Marsala 2,00 5,00
 Diese Weine sind auch in 1/2 Flaschen zu haben.
 Meine Comptoirs nebst damit verbundenem Detail-Verkauf sind geöffnet: Wochentags von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, Sonntags von 11 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittags.

Leo Stroka

empfehltes durch Wollfabrikation:
unsichtbare Perrücken
 (auch für Herren) ohne die so lästigen Netze, jedoch festhaltend, von 6 bis 45 Mark.
unsichtbare Zäpfel von 6 bis 25 Mark. **Unsichtbare Stirnlücken** (naturgetreu) von 1 Mark an. **Frisuren, Friseur, Strähne** von 4 bis 15 Mark. **Gründlicher Unterricht im Frisieren** 25 Mark. Bei Einlauf gebe Anleitung gratis. Von dem oben genannten Danksen fertige **Haarsetten, Köpfe** u. schon von 50 Pf. an. **Professionelle Heilmittel für Damen** mit wenig Haaren oder kalten Stellen. **Schleier** nach u. Hülfe beim Ausfallen der Haare (Haarwasser).

Hunde

in schönen Exemplaren, von der größten Dogge bis zu dem feinsten Zwerg- und Affenpöcher
 empfiehlt unter Garantie die seit 1854 bestehende und mit vielen goldenen und silbernen Medaillen prämierte **Bücherei und Versandgeschäft von A. Schotte, Schützenplatz 14.**

Wegen vollständiger Geldschäfts - Auflösung

verkaufen ihr reichhaltiges Lager von **Anzugs-, Paletots- u. Hosen-Stoffen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Rodis & Stiller,
 Rein Baden, Moritzstrasse 2, I. Etage. Rein Baden.

Anzeige.

Meiner hochgeachteten Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum theile ich hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich meine bis her am **Dippoldswaldauerplatz, Ecke der Reitbahnstraße, im Gothaischen Zeugpeterichsches Gebäude**

Spirituosen-Handlung, Destillation und Liqueur-Fabrik

mit heutigem Tage nach dem **Nebenhanse Reitbahnstrasse Nr. 1**

verlegt habe. — Es drängt mich bei dieser Gelegenheit, meiner hochgeachteten Kundschaft für das Vertrauen, welches mir in den 20 Jahren, während ich mein altes Lokal inne hatte, in so reichem Maße entgegengebracht wurde, herzlich zu danken und zugleich die ergebene Bitte anzuschließen, mir dorthin auch in Zukunft beizubehalten zu wollen.
 Die von mir hiesig streng befolgten Prinzipien der Redlichkeit werden auch fernerhin die Grundlage meines Geschäftes bilden, um den guten Ruf derselben zu erhalten.
 Dresden, den 1. Februar 1890.

Gedächtnisvoll ergebent
Adolph Oehmichen.

Saal-Decorationen

zu Maskenbällen und and. Festlichkeiten, auch außerhalb Dresden's. Willtust **W. Osw. Lehmann, Reiserstr. 47.**

Unübertroffen, dauerhaft und billig ist Rosenthal's Mikado-Corset (D. R.-Pat. Nro. 36.221).



Nur echt, wenn Mikado-Corset W. R. C. à la gloire gestempelt.
 Nachahmungen werden bestraft.
 Niederlage in Dresden bei Herrn **Siegfried Schlesinger.**

Gebr. Klingenberg, lith. Kunsthandl., Detmold, hiesig

Zeichner, Schriftlithographen,

die nur ganz Vorzügliches in schwingungsvollen Zeichnungen leisten. Die Fertigung ist je nach den Leistungen eine dauerhafte und angenehme. **Reklamenten**, jedoch nur Kräfte ersten Ranges finden Berücksichtigung und wollen ihre selbstgezeichneten Muster, sowie Benennungsbildnisse gefällig an obige Adresse senden.

Braut-ausstattungen R. Ufer Nachf. König-Johann-Strasse

Ein amt. Mädchen, 28 J. alt, bisher als Wirthschafterin thätig, wünscht, das Weibsein wieder, sich mit e. anst. Herrn zu verheirathen. Off. ev. an d. Heilung, Güterbahnpoststr. 10, 2, 2b.

Flügel

von vorzüglicher Tonfülle, gut erhalten, Mahagoni, steht zu verkaufen **Schwarzenbergstr. 10, 2. rechts**

Maschinen- und Bauguss

nach den verschiedensten Modellen und Zeichnungen liefert billigst und franco die **Erfindung und Maschinenfabrik v. E. Berger** vom **G. Gräfer & Comp., Valentinstr. 2.**

Gegen Husten 40 S. Wucherers 40 S. Gumi-Brust-Bombons

Wirksam. Billig. Seit 16 Jahren bewährt.

Wer

sich ein ganz vorzügliches Getränk bereiten will, der lege ein **Flüßchen Glas Creme de Cognac** auf eine halbe Literwasser zu. (Eine Flasche genügt für 30 Liter Wasser.) Ein geländertes und empfehlenswerthes Getränk, und Vollgenuss gibt es nicht. Dieser vorzügliche **Flüßchen Creme de Cognac** ist in Originalflaschen à 4 Mark. — einzig und allein zu beziehen durch das **Spezial-Geschäft** echt französisch **Cognac** (5 bis 30 Mark v. Flasche)

Arnold Wagner, Dresden, Bagerstrasse 17c.

Gute haltbare Strick-Garne,

das ganze Stück jetzt nur **1 Mark 20 Pf.**
 1 St. 10 Mark **Yarnalig** 24 Pf.
 1 - 8 Mark **Tailengurt** 20 Pf.
 1 - 10 Mark **Volantband** 9 Pf.
 1 Pfd. **Seidenwolle** 35 Pf.
 1 Loth 6 **Dorfen Seide** 27 Pf.
 im **Ausverkauf** bei **J. Behrendt, Schefelstr. 12.** nur 1. Etage.

Migraine-Stifte,

von herrlichen Wirkungen als wirksamstes u. schnellstes Mittel gegen Migraine, nervösen Kopf- u. Schläfenweh, ferner Kopfschmerzen, Schwindel und Erbrechen. Preis 50 Pf. in jeder Apotheke u. Drogerie.

F. G. Petermann, Dresden, Galeriesstrasse 10.

Kassen

aus Eisen, Stahl u. Holz, in jeder Größe, mit Schlüssel, in jeder Größe, in jeder Größe, in jeder Größe.

optische Waaren.

aus dem Hause des **Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 91.** heißt auch einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Krankheiten bei Männern u. Frauen**, sowie **Schwachheiten**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Anwendung des **Patentens**, schnell, wirksam u. schmerzlos zu heilen. Von 10 - 2 Uhr, 4 - 6 Uhr, mit gleichem Erfolg **brüchlich.**

Verstellbare Kopfackkissen

aus dem Hause des **Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 91.** heißt auch einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Krankheiten bei Männern u. Frauen**, sowie **Schwachheiten**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Anwendung des **Patentens**, schnell, wirksam u. schmerzlos zu heilen. Von 10 - 2 Uhr, 4 - 6 Uhr, mit gleichem Erfolg **brüchlich.**

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 32. Seite 13. Sonnabend, 1. Febr. 1890.

**Münberger
Lebensversicherungs-Bank.**
Kapital: 3 Millionen Mark.

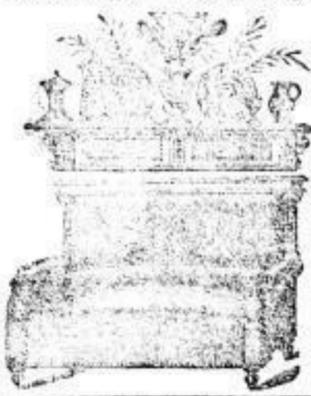
Die Bank gewährt unter besonders vorteilhaften Bedingungen
1. Lebensversicherungen mit und ohne Gewinntheil, mit und ohne Rückgabe der Prämien, sowie auf Wunsch auch mit Beitragsbeiträgen, im Falle der Versicherten durch Krankheit oder Todesereignis erwerbunfähig (invalid) wird;
2. Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungen;
3. Verheiratheten- und Invaliditätsrenten-Versicherungen;
4. Unfallversicherungen mit und ohne Gewinntheil, sowie mit und ohne Kranken-Rückgewähr.
Versicherungs-Anträge werden von sämtlichen Agenten der Bank sowie von dem unterzeichneten Haupt-Agenten derselben bereitwillig entgegengenommen.
Zahltag und zuverlässige Agenten finden jederzeit Anstellung.
Max Franz, Haupt-Agent
in Neustadt-Dresden, Marktstraße 15.

Bürger-Bad,

Dresden-Neudorf, Bürgerstraße 11.
Stuhldampfbäder, frisch eingeht und rühmt, sowie Kränzer, Kiefern- und Nadelbaum-Dampfbäder, Douchen und sonstige Annehmlichkeiten für Damen. Wannenbäder zu jeder Tageszeit. Wasserlage.
Verwaltung: E. Tröger.

Möbel-Magazin

von **Otto Schubert.**
Dresden, Wallstraße 13, I. u. 2. Lage.



empfehle ich ein großes Lager
solcher hübscher
Ausstattungen
von dem einladenden bis
zum reichlichen Genre.
Komplett-Zimmer-
Einrichtungen,
Salons, Speise-
Kammern u. Schlafzim-
mer mit vollständiger Ein-
richtung. Decorationen sind
nach der Art der Möbel
auch ganz besonders ein-
geleitet. Ich meine nicht eleg.
Patent-
Bett-Sophas,
welche sich mit Verstellern
in ein bequemeres Bett ein-
rollen lassen. Größe nach
Wunsch, von 100 Cent. an.
Preis Convent franco.

Telegramm.

Für das heutige deutsche Bundeslöcher
zu Berlin hat die
Münchener Kindbrauerei
in enger Konfuzanz mit den größten Braue-
reien Münchens den alleinigen Aus-
schenk von Münchener Bier erhalten.



Nur bis
31. März 1890
gänglicher
Ausverkauf
des hiesigen Fletscher'schen
Uhren-Lagers
in und unter den Einkaufspreisen
König-Johannstraße u.
Altmarkt.
Nur bis 31. März 1890.

Gariner & Seydel

empfehlen die
**Internationales
Patent- u. technisches Bureau**
Dresden, Neugasse 24.

zur Verbesserung und Verbesserung von Erfindungen, zur
Behandlung und Verwertung von Patenten in allen Ländern und
zur Ausarbeitung von Beschreibungen in allen Sprachen.

Geschäftsveränderung.

Beziehe mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute
an mein

Uhrengeschäft

von Scheffelstraße 31, I. Etg., nach
Wallstraße 10 (Laden)
verlegt habe. Das mit bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich
bestens danke, bitte ich mir auch weiterhin zu bewahren.
Respektvoll
Herm. Thome, Uhrmachermeister.

Parquet-Fussböden

für Zimmer, Säle und Geschäftsräume empfehlen in größter Ausdehnung
Hugo Thiel & Co., Neugasse 34.

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 60 Millionen Mark. Berlin.

Unsere Depositen-Kasse vergütet bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	20	0	0	} p. a.
„ 1monatlicher Kündigung	21	4	0	
„ 3monatlicher „	21	2	0	
„ 6monatlicher „	30	0	0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unserer Kasse in Empfang
genommen werden.

Dresdner Bank.

Unser neuester
Wenham-Sternbrenner

(Sternform der Flamme)

ist die
**unbestreitbar sparsamste
aller Intensiv-Lampen,**

welche sich nach außen brennt und
keinen werthlosen Flammentheil im Schornstein hat,
wie die meisten Concurrnzlampen.

Es sind in Dresden weit über
4000 Wenham-Lampen

inhaltes, welches Factum genügend für deren langjährige Verwahrheit nicht. Unsere
Lampe war und ist noch heute die billigste, auch ohne Preis-Reduction. Be-
sondere Annehmlichkeit von unten. — Keinerlei Blasen. — Vorzüglich als Ventilations-
Lampen bewährt, auch für Oelgas brauchbar.
Preisliste gratis und franco.

The Wenham Company limited,
London, Berlin, Paris, Brüssel.

General-Direction für Deutschland: Berlin, Großbeerstraße 4.

Generalvertretung:

Hermann Liebold, Dresden,
große Kirchgasse 4.

Steyrische Schinken

empfehle ich als ganz vorzügliche Waare in ganzen Schinken von ca. 8-12 Pfd.
à Pfund 100 Pfennige.

F. W. Gottlöber, Kgl. Sächs. Hofmetzger,
Dresden, Pragerstrasse 43.



Apotheker Drehsel's
aromatisches
**Salol-
Mundwasser**

ist in Folge seiner deatbar günstigsten Zusammensetzung das beste
Mittel zur Reinigung des Mundes, zur Erhaltung guter Zähne
und zur Conservirung des Zahnfleisches. — Zu beziehen à Fl.
20. 1.20 durch die Apotheken. Generaldepot für den Kreis
Dresden: Mohren-Apotheke.

M. Schütze, Humboldtstr. 1 (Ecke Kamenstr.) 11-2, 5-8.
nur für männl. Geschlechtsleid., Schwäche, Geschwüre,
Darmbeschwerd. u. 17jähr. Erfah. Ausw. briefl. Discret.

Rheumatismus.

Wirklich überausende Heilerfolge wurden durch mein Ver-
fahren bei Rheumatismus und Gicht erzielt. Besteht in Umhüllen
der kranken Theile vermittelst eines leuchtigen Stoffes, ist wegen
des aufgearbeiteten Schwefels eine ganz besondere Wirksamkeit
aus; was auch ärztliche Zeitschriften und als bewährt empfohlen
wurde. Durch die eintretende Wärme und den Druck entwickelt
sich Blutzirkulation, Hautthätigkeit und Schweiß, mit letzterem
wird die angelegte Normale (Krankheitsurache) entfernt. Prüfen
Sie mein Verfahren, ich bin voll überzeugt, daß sich selbigen überall
als bestes Hausmittel einführt. Atteste, Anerkennungen und Dank-
schreiben aus allen Theilen. Bei Bestellung bitte mir die Art
Krankheit anzugeben. Anfragen beantwortet kostenfrei.

H. Straube,
Dresden, Scheffelstraße 1.

Dresdner Nachrichten.
Jahrgang 1890, 2. Heft, 1. Seite.

Schwind
nach dem ne
Wend der G
H. Koch, d
Apparat
bester Auf
führung aus
möglicher
Schon nach
feine Arbeit
sein Musik
Schmuck
ästhetischer
1. 15. 1890
21. Joly, 2

Wichtig
M. Schüt
Heil-u.A.

HYGIE
SCHUTZ

1000
nicht ohne
von d. Dre
Bettwärmer.
Exakte Ang
Livré
zu 40-100
für Ausföhr
Leibhänger,
Hiesig
Gewährte
engl. Vie
Neben- u.
von 15 M
Auf-Hebe
Güte, W
Handschuhe,
W- 23/34
Vork- u.
in den Fort
Wulter u.
nehmen auch
N. H.
Waisenhau
Gibree- u.
verlaufe
Frische S
Dammel
geschickl. W
k. G. 20. 20

Conz.
Aeru
von Apoth
Neuere 20
1. 18. 1890
Gicht, Rhe
u. Wundwe
nungen. W
Prof. rheu
seit 18. 18
Dresden: 2

Co
Nothdurft
Einl., tad
kräftiges V
Wander.
1200 M
arbeiten u
Haase
Vogel
2) u. G.
gen. G.
Z. v.
W. w.
Stenat-Bu

